

Ermittlung der Datenbasis für das Kaskadenmodell

Hintergrund

Das Landeshochschulgesetz verpflichtet die Hochschulen bei der Besetzung von wissenschaftlichen Qualifikationsstellen und Professuren darauf hinzuwirken, mindestens den Frauenanteil zu erreichen, der dem Frauenanteil der darunterliegenden Qualifikationsebene in der Fächergruppe entspricht (§ 4 LHG M-V).

Das Nähere zur Umsetzung des Kaskadenmodells hat jede Hochschule im Rahmen ihrer Satzungshoheit eigenständig zu regeln. Dies ist bereits mit der [Satzung der Universität Greifswald](#) zur Anwendung des Kaskadenmodells vom 27.05.2021 geschehen.

Um das Kaskadenmodell zu operationalisieren musste eine Festlegung darüber getroffen werden, wie die Ausgangsgruppe, also die Gesamtheit der Personen auf der unmittelbar vorausgehenden Qualifikationsstufe, definiert, und welche Datenbasis als messbare Größe herangezogen werden soll. In den Kommissionssitzungen, die anlässlich der Erstellung eines Satzungsentwurfs stattfanden, wurde sich – auch entsprechend den Empfehlungen des Bildungsministeriums – darauf verständigt, dass für die Berechnung der Zielquoten auf die Gleichstellungsquote des [Statistikportals der Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung des Landes Nordrhein-Westfalen](#) zurückgegriffen werden sollte. In diesem Statistikportal sind die bundesweiten Daten anwenderfreundlich bezogen nach Fächergruppen der amtlichen Bundesstatistik zur Berechnung einer Gleichstellungsquote aufbereitet.

Die Ermittlung der internen Datenbasis zur Geschlechterverteilung sollte mittels einer jährlichen Stichtagsabfrage erfolgen. Als Stichtag zur Abfrage des bisherigen Frauenanteils setzte die satzungserstellende Kommission Anfang 2021 unter Beachtung anderer Arbeitsspitzen den 01.07. eines jeden Jahres fest.

Darüber hinaus musste ein Modell gefunden werden, welches für die datenerhebende Stelle (Referat Personal) händelbar, für den Zweck nutzbar und mit den v.g. Bundesdaten vergleichbar ist.

Ermittelt wurden Personaldaten pro Lehr- und Forschungsbereiche der Bundesstatistik. Um festzustellen, welches Personal sich auf welcher Qualifizierungsstufe befindet, konnte beim Wissenschaftlichen Personal nur auf den Befristungsgrund zurückgegriffen werden. Beschäftigte mit dem Befristungsgrund „vor Promotion“ und „nach Promotion“ wurden gezählt. Beschäftigte mit einem anderen Befristungsgrund (z.B. Drittmittel, etc.) oder unbefristet Beschäftigte (befinden sich oft nicht mehr in der Qualifizierungsphase) sind in die Datenbasis nicht eingeflossen und bilden eine aus hiesiger Sicht hinzunehmende Unschärfe.

Um die Daten jährlich nach gleichem Muster systematisch ermitteln zu können mussten weitere Festlegungen getroffen werden, die im Folgenden zusammengefasst werden.

Datengrundlage:

Die nachfolgenden Daten wurden zum **Stichtag 01.07.2021** ermittelt.

1. Die Bundes-Daten — bezogen auf die Fächergruppen der amtl. Bundesstatistik — wurden mithilfe des v.g. Portals ausgewertet.

2. Darüber hinaus wurden die universitätseigenen Daten entsprechend dem im SVA hinterlegten Fächerschlüssel erhoben.
3. Es wurden **Köpfe** gezählt (keine VZÄ).
4. Es sind nur die **befristet** beschäftigten haushaltsfinanzierten wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Fakultäten (i.d.R. E13) **auf Haushaltsstellen** berücksichtigt worden.
 - kein Hochschulpakt
 - kein ZSL
 - keine Drittmittel
5. Es sind befristet Beschäftigte mit dem Befristungsgrund **Qualifikation vor Promotion** und **Qualifikation nach Promotion** (indiv. Prüfung bei Verlängerungen kraft Gesetzes und Kind, WissZeitVG) ermittelt worden. Unbefristet Beschäftigte sowie andere Befristungsgründe (z. B. Vertretung, ohne Sachgrund) wurden nicht erfasst.
6. Es wurden **Professuren auf Haushaltsstellen** und auf **Stellen der MG09** (Hochschulpakt, ZSL) berücksichtigt.
7. **W1 Juniorprofessoren** zählen zu Beschäftigten nach Promotion und werden nicht bei den Professuren (W2, W3, C3, C4) eingerechnet.
8. **Professorenvertreter*innen** wurden **nicht** mitgezählt.

Auswertung und Festlegung der Quote

In den folgenden Tabellen sind pro Lehr- und Forschungsbereich im ersten Spalten die ermittelten internen Daten (Stichtag 1.7.2023) abgebildet und der Frauenanteil berechnet worden. In den folgenden Spalten ist der Frauenanteil der Vorjahre abgebildet. Unter der Spalte Bundesdurchschnitt ist die **Gleichstellungsquote**, ausgewertet aus dem Statistikportals der Koordinations- und Forschungsstelle des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung des Landes Nordrhein-Westfalen, abgebildet.

In der letzten Spalte wird die festgelegte Zielquote nach der *Satzung der Universität Greifswald zur Anwendung des Kaskadenmodells* vom 27.05.2021 abgebildet. Die Festlegung dieser Zielquote ist nach folgendem Muster erfolgt:

- A. Durchschnitt UG größer als Bundesdurchschnitt und größer als 50% dann Quote nach Satzung = 50 %
- B. Durchschnitt UG kleiner als Bundesdurchschnitt, dann Quote nach Satzung = Bundesdurchschnitt
- C. Durchschnitt UG ist größer als Bundesdurchschnitt aber kleiner als 50 % dann Quote nach Satzung = Durchschnitt UG

Ergebnisse Kaskadenmodell 2023

Theologie	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	0	6	0,00	0,00	0,00	34,00%	34,00%
Beschäftigte vor Promotion	2	0	100,00	100,00	75,00	64,85%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	2	0	100,00	25,00	0,00	35,50%	35,50%

Philosophie	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	1	2	33,33	33,33	33,33	36,30%	36,30%
Beschäftigte vor Promotion	1	0	100,00	100,00	50,00	50,20%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	0	1	0,00	0,00	0,00	34,90%	34,90%

Geschichte	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	3	1	75,00	60,00	50,00	43,90%	43,90%
Beschäftigte vor Promotion	1	1	50,00	66,67	100,00	49,30%	49,30%
Beschäftigte nach Promotion	1	1	50,00	0,00	0,00	43,00%	43,00%

Germanistik/Skandinav.	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	3	4	42,86	33,33	40,00	49,70%	50,00%

Beschäftigte vor Promotion	1	3	25,00	50,00	50,00	81,90%	50,00%	
Beschäftigte nach Promotion	2	1	66,67	80,00	0,00	63,10%	50,00%	

Anglistik	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	1	1	50,00	50,00	50,00	65,80%	50,00%
Beschäftigte vor Promotion	0	0	0,00	0,00	0,00	78,30%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	0	0	0,00	0,00	0,00	65,30%	50,00%

Baltistik/Slawistik	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	0	3	0,00	0,00	0,00	50,00%	50,00%
Beschäftigte vor Promotion	0	0	0,00	0,00	0,00	81,90%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	0	0	0,00	0,00	0,00	74,50%	50,00%

Politikwiss.	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	1	2	33,33	50,00	33,33	29,40%	29,40%
Beschäftigte vor Promotion	3	0	100,00	75,00	75,00	45,70%	45,70%
Beschäftigte nach Promotion	3	0	100,00	75,00	75,00	44,60%	44,60%

Rechtswiss.	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs schnitt	Quote nach Satzung
--------------------	----------	----------	------------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------	-----------------------

Professuren gesamt	4	9	30,77	23,08	20,00	35,70%	35,70%
Beschäftigte vor Promotion	11	14	44,00	39,29	33,33	57,40%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion			0,00	0,00	0,00	39,50%	39,50%

Wirtschaftswiss.	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurch- schnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	1	11	8,33	9,09	9,09	29,40%	29,40%
Beschäftigte vor Promotion	4	8	33,33	41,18	40,00	51,90%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	3	0	100,00	100,00	100,00	32,40%	32,40%

Psychologie	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurch- schnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	4	33,33	60,00	40,00	56,20%	50,00%
Beschäftigte vor Promotion	5	1	83,33	75,00	70,00	80,20%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	2	2	50,00	33,33	0,00	70,80%	50,00%

Erziehungswiss.	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurch- schnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	0	100,00	66,67	66,67	59,90%	50,00%
Beschäftigte vor Promotion	0	0	0,00		0,00	83,70%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	2	0	100,00	66,67	100,00	68,10%	50,00%

Kommunikationswiss.	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurch- schnitt*	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	1	66,67	50,00	50,00	-	50,00%
Beschäftigte vor Promotion	2	1	66,67	66,67	50,00	-	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	0	0	0,00	0,00	50,00	-	50,00%

*nicht vorhanden

Mathematik	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurch- schnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	8	20,00	25,00	25,00	20,20%	20,20%
Beschäftigte vor Promotion	2	9	18,18	11,11	20,00	54,15%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	1	3	25,00	25,00	0,00	40,70%	40,70%

Physik	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs- chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	10	16,67	18,18	18,18	22,30%	22,30%
Beschäftigte vor Promotion	3	8	27,27	27,27	10,00	19,60%	19,60%
Beschäftigte nach Promotion	0	6	0,00	16,67	0,00	19,20%	19,20%

Biochemie	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurch- schnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	3	5	37,50	37,50	37,50	25,20%	25,20%
Beschäftigte vor Promotion	4	6	40,00	37,50	29,41	45,70%	45,70%

Beschäftigte nach Promotion	0	1	0,00	50,00	0,00	41,30%	41,30%
-----------------------------	---	---	------	-------	------	--------	--------

Pharmazie	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	6	25,00	25,00	25,00	36,10%	36,10%
Beschäftigte vor Promotion	2	7	22,22	40,00	38,89	73,00%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	0	0	0,00	75,00	66,67	56,80%	50,00%

Biologie	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	4	12	25,00	25,00	25,00	34,30%	34,30%
Beschäftigte vor Promotion	10	0	100,00	81,82	87,50	65,60%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	3	3	50,00	62,50	66,67	59,80%	50,00%

Geowissensch.	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	2	50,00	60,00	60,00	34,20%	34,20%
Beschäftigte vor Promotion	1	0	100,00			42,30%	42,30%
Beschäftigte nach Promotion	0	1	0,00	50,00	50,00	40,80%	40,80%

Geographie	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchs chnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	2	4	33,33	33,33	33,33	29,30%	29,30%

Beschäftigte vor Promotion	1	2	33,33	60,00	83,33	51,10%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	2	0	100,00	50,00	100,00	36,80%	36,80%

Kunst (Wissensch)	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchschnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	0	4	0,00	0,00	0,00	51,10%	50,00%
Beschäftigte vor Promotion	2	1	66,67	66,67	66,67	84,70%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	1	0	100,00	100,00	100,00	73,90%	50,00%

Musik(Wissensch)	weiblich	männlich	Frauenanteil UG in % 2023	Frauenanteil UG in % 2022	Frauenanteil UG in % 2021	Bundesdurchschnitt	Quote nach Satzung
Professuren gesamt	1	2	33,33	33,33	33,33	50,00%	50,00%
Beschäftigte vor Promotion	1	0	100,00	100,00	100,00	57,30%	50,00%
Beschäftigte nach Promotion	0	0	0,00	0,00	0,00	49,20%	49,20%